

# Editorial

Autor(en): **Rawer, Claudia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **68 (2011)**

Heft 6: **Besser schlafen mit Duft?**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Gut bei Puste und zu Fuss

## Liebe Leserinnen und Leser

Als ich kürzlich bei wunderschönem und sehr warmem Wetter mal wieder eine unserer Appenzeller Höhen hinaufstapelte, fiel mir eine Geschichte ein, die von vielen Menschen erzählt wird, die Alfred Vogel noch kannten. Er, der bis ins hohe Alter unermüdliche Naturmensch, liebte es, mit anderen zu wandern und in den Bergen umherzustreifen – und dabei aus seinem reichen Erfahrungsschatz zu erzählen. Ob in der Schweiz, in Griechenland oder Zypern, seine Mitwanderer kamen häufig in den Genuss «spannendsten Naturkunde-Unterrichts». Seine geliebten Pflanzen, seine Naturbeobachtungen und -erlebnisse schilderte er begeistert, mitreissend und voller Elan.

Einen Haken allerdings hatte die Sache, wie die Reiseleiterin Rosemarie Jenny sich erinnerte: «Er war so beseelt von seiner Sache, dass er gar nicht merkte, dass er – wenn es bergauf ging – der Einzige war, der beim Steigen noch sprechen konnte.» Seinen Gärtner verblüffte Vogel, indem er mit zwei vollen Giesskannen im Garten bergan stapfte und dabei ebenfalls lebhaft redete, während der arme Mann, zwanzig Jahre jünger und auch mit zwei Giesskannen beladen, atemlos hinterherschmaufte.

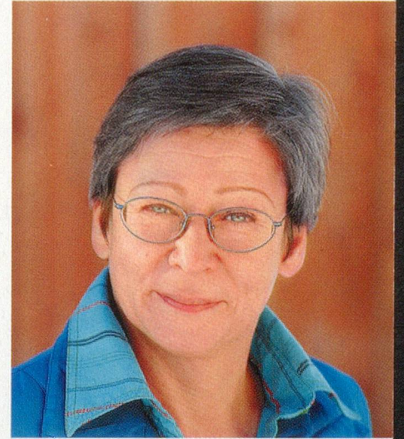
Eine solche Kondition wünsche ich mir.

Aber nicht nur Kopf und Lunge hielt Vogel fit. Dazu eine Erinnerung von Heidi Haufler aus Basel, aus dem Jahre 2002, als Alfred Vogel 100 geworden wäre: «Ich habe als Vierzehnjährige mit ihm und seinem schönen Neufundländerhund Bergwanderungen unternommen, auf den Säntis, auf den hohen Kasten – wohlverstanden, alles barfuss.»

Barfuss? Vielleicht sollten wir das auch wieder einmal ausprobieren. Es muss ja nicht gleich der Säntis sein.

Bleiben Sie gesund!  
Herzlichst Ihre

*Claudia Rawer*



Claudia Rawer  
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten  
Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
E-Mail:  
info@verlag-avogel.ch  
Internet:  
www.gesundheits-  
nachrichten.ch